Daniel, Lehrbuch der Geographie. 3 Bande.

[21041.]

Begen bevorftebenben Mangels an binrei= bie chendem Borrathe biefes Sandbuches feben wir uns leider genothigt, fowohl gebundene als geheftete Gremplare nur noch in fefte Rechnung liefern gu fonnen. Bir bitten bemnach, nicht mehr a cond. ju verlangen und vertaufte, fruber à cond. gefendete Exemplare burch fefte Beftellung ju erfegen.

Bom Geparatabdrude ,,Deutschlanb" fteben noch Erpl. à cond. ju Dienften, und bitten mir Die wiederholten Berfaufe vom 3. Bande, apart, jum billigern Preife ju vermeiben, ba wir teis

nen Erfag bierfur liefern.

Bur kommenden Oftermeffe werden wir Disponenben, auch von ben entfernteften Sandlungen, von bem Sanbbuche nicht ges

Remiffion unvertäuflich liegender, a cond. gefendeter Gremplare ertennen wir ichon jest

Munchen, ben 1. November 1863. Wriedr. Bruckmann's Berlag.

Mur auf Berlangen!

[21042.]

Bei mir erfchien foeben:

Das Dunkei des Jenseits

im Lichte des Evangeltums. Gin Troftwort für Weinende. Ins Deutsche übertr. v. M. G. Lundebn. 12. Preis: brofch. nur 20 Sgl; Prachtbb. 1.4.

Diefe erfte, fehr gelungene Ueberfegung ber fechsten Muflage eines von unferen literar. ges wichtigften Journalen ruhmend hervorgeho: benen frangofifchen Driginalmertes mirb ver= moge feiner Gediegenheit und anfpres denden Form ungewohnlichen Beifall finden, burch Rritit wie Unnoncen gur Beihnachtszeit die gabtreichfte Rach= frage baben. Bolle fich baber jedes Gortis mentegeschaft geitig mit Borrath verfeben.

Bur Probe 1 Eremplar baar m. 40%.

Stolp, im Detober 1863.

5. Efchenhagen.

[21043.] Bur thatigften Bermenbung fur bie bevorftebenbe Feftzeit erlaube ich mir bas vor furgem von mir verfandte vorzügliche Bert:

Intellectuelle Ernehung und ihr Einfluß

auf Character und Glud der Frauen

E. Chirreff.

Deutsch bearbeitet von U. v. Desich. 1 # 25 Myl ord., 1 # 7 Myl netto.

gu empfehlen.

Ramentlich fur Gouvernanten, Lebrerin: nen und Mutter, welche fich die Erziehung ihrer Tochter im Saufe angelegen fein laffen, burfte biefes merthvolle Buch ein febr paffen:

bes, nugliches Weichent fein.

Bei Berichreibung biefes Bertes bitte ich biejenigen geehrten Sandlungen, welche bavon à condition ichon empfingen, gefälligft ju bes achten, bag ich nur bann noch ferner folche Beftellungen ausführen tann, wenn die fruber gefanbten Gremplare abgefest find.

Leipzig, ben 5. Rovbr. 1863

2. Wiebemann.

Richt zu überseben!

[21044.]

Eros vielfacher Befanntmachung werben

Reliner'schen Lehrbücher

fowie

Schwenke, Schulgebete

noch immer von herrn &. 2B. Otto in Erfurt verlangt. Bir machen beshalb wiederholt bars auf aufmertfam , daß diefelben feit Oftern b. 3. in unfern Bertag übergegangen find Mitenburg. Berlagsbanblung S. M. Dierer.

[21045.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Tanz-Album 1864.

15. Jahrgang.

enthaltend:

Polonaise von J. Krug.

Defilir-Marsch von C. F. Kroschwitz, Gruss an Hannover. Galopp von W. A.

Lucker.

Patti-Walzer von F. Orsini.

Der Kuss. Polka von R. Daase.

Hans-Redowa von L. Brandt. Julien-Polka von Tellefsen.

Paulinen-Redowa von C. F. Kroschwitz.

Ausstellungs-Polka von Th. Giese.

Renz-Galopp von L. Brandt.

Anna-Polka-Mazurka von C. Kuhl. Kinder-Träume. Walzer von A. Wulff.

Ein kleiner August, Polka v. B. Daase.

Polka-Mazurka von F. Friedrich. Die Gemüthlichen. Redowa von H. Wan-

genheim. Schönbrunner-Polka von W. A. Lucker.

Rosmarin-Polka von A. Schultz. Favorit-Marsch von L. Brandt.

Walzer von F. Ferdinand.

Les Adieux de soldat, Marsch v. A. Schultz.

In sehr eleganter Ausstattung kosten diese 20 neuen Tänze (48 Seiten) nur 1 # ord., 221/2 Ng/ netto, 20 Ng/ baar und 7 pro 6 Expl.

Auch die kleinste Handlung kann mit Leichtigkeit 6 Expl. absetzen, da das diesjährige Album besonders ansprechende

Tänze enthält.

Bestellungen werden in Leipzig effectuirt. Inserate zu Partie-Aufträgen bitte direct von hier zu verlangen. Wilh. Jowien in Hamburg.

[21046.] Bon ten beiben bochft originellen u. in der Beipgiger Illuftr. Beitung fo lobend res cenfirten Rofenthal'ichen Reliefs (Penbants) Wie Alapperflörche Kinder bringen habe ich ben Debit ber burch Bigand & Cobn fo ausgezeichnet angefertigten Photographien, die gegen Machdruck geschuet find, übernoms

Indem ich Ihre Mufmertfamteit auf biefe fconen Pendants lente, bitte ich gefälligft gu verlangen. - Gie merben mit Leichtigfeit einen großen Abfag ergielen.

Preis Bifitenfartenformat pro St. 10 Sgl baar. Preis größeres Format pro St. 17 Syl baar.

Berlin, im Movember 1863.

5. Petere.

Ed. Balter, das Leben Jesu. [21047.] 2. Auft. 221/2 Mg? ord.

um fortgefeste Berwendung fur diefes ausgezeichnete Bert, von welchem bisjest über 2500 Er. abgefest find, bitte ich ergebenft und wird eine Unfichtsverfendung namentlich an Die gabtreichen Raufer von G. Renan's ,, Leben Jeju" befonbere tobnen.

3ch erlaube mir babei auf bas nachftebende Referat ber Rolnifden Zeitung (1863, Detober)

gu verweisen:

nan's "Leben Jefu" bewegt die frangofifche Belt, und die Revue des deux Mondes preift das Bert mit berfelben frangofischen Elegang und poetifchen Liceng, in welcher biefer biftos rifche Roman felbft gefdrieben ift. Daß ein Deutscher (Ed. Balger, das Leben Jefu. 1860. 2. Auflage 1861) biefelbe Aufgabe, den ges ichichtlichen Jefus wiederherzustellen, in clafs fifderer Beife geloft, davon nimmt Frankreich gur Beit nicht Rotig. Beibe Forfcher ftimmen gwar in den maggebenden Grundfagen und Er= gebniffen vollig überein, aber ber Frangofe ftellt fich uber ben Meifter und macht im Detail eine willfurliche Geftalt aus ibm, nas mentlich wo er ben Thaumaturgen geichnet; ber Deutsche ftellt fich mit fritischer Unbefan= genheit neben ibn und feine Arbeit befteht barin, ben geschichtlichen Jejus in feiner einfach gottlichen Geftalt ericheinen ju laffen. Go lange Goethe Recht behalt, bag in ber Gelbft= beschrantung fich die Meifterschaft zeigt, wird auch diesfalls bie Palme vor bem Frangofen bem Deutschen gebühren. - Bir üben beshalb nur einen Met ber Gerechtigfeit, wenn wir ,.Das Leben Jefu" von Eduard Balger biermit nachdrudlichft empfehlen.""

Gremplare fteben ferner a cond. gu Dienften.

Mordhaufen.

Ferd. Forftemann's Berlag.

[21048.] Bei Wi. Levnfohn in Grunberg ift erichienen:

Chriftnachteliturgie mit einfachen Chorges fangen. Preis 3 Gg mit 4.

Weihnachts - Artikel.

7/6 u. 5/4. Erpl. auf feste Rechnung. 21049.

um meinen geehrten Weschaftsfreunden bie Bermendung für :

Fabeln mit Grandville's Driginal = Dolg=

Vicar of Wakefield, engl.=deutsch, m. L. Richter's Junftrat.

1001 Macht, ohne und mit Uguarellen.

möglichft lohnend gu machen, liefere ich von heute ab bis jum Schluß b. 3. 7/6, refp. 5/4 Expl. auf fefte Rechnung; namlich :

5/4 Funfzig Fabeln. Cart. 2 4 20 Sgl. 5/4 Roch funfzig Fabeln. Gart. 2 . 20 Ggl.

7/6 - basfelbe. Prachtbb. 6.f. 7/6 1001 Nacht. 24 Bochn. 9 .f.

5/4 - mit 24 Mquar. 10 \$ 20 Sgl.

5/4 - - in 6 Prachtbon. 16 .f. Bei fo gunftigen Bedingungen barf ich wohl recht gablreichen Beftellungen entgegen=

feben-

Berlin, 2. November 1863.

Rarl J. Klemann.